

Niederschrift
über die 13. Sitzung des Kulturausschusses
am Freitag, den 28. Mai 2004, um 9.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal,
Fünferplatz 2

Anwesend: **siehe Beilage 1**

Vorsitzender: i. V. Frau Stadträtin Bungartz

Referentin: Berufsm. Stadträtin Prof. Dr. Lehner

Referent: Berufsm. Stadtrat Baumann (ab 9.21 Uhr)

Mitglieder:

Stadtrat	Ulrich
Stadträtin	Böhm
Stadträtin	Hölldobler-Schäfer
Stadtrat	Dr. Helmbrecht
Stadträtin	Regitz
Stadtrat	Agathagelidis
Stadtrat	Fischer
Stadträtin	Dr. Pröllß-Kammerer
Stadtrat	Würffel
Stadträtin	Zadek
Stadträtin	Zerweck
Stadtrat	Wolff

Sonstige Sitzungs-
teilnehmer: Herr Trautenbach / Referat VIII
Herr Dr. Sonnenberger / KuM
Herr Schott / H

Beginn der Sitzung: 9.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.24 Uhr

Schriftführung: Frau Niedermeier

Zur Debatte steht beiliegende Tagesordnung (**siehe Beilage 1**).

- Öffentlicher Teil -

Frau Stadträtin Bungartz eröffnet die 13. Sitzung des Kulturausschusses. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgemäß. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Sie begrüßt die Stadträtinnen und Stadträte, die Vertreter der Presse und die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

TOP 1

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek (StadtbibliothekS – StBS)

Frau Prof. Dr. Lehner (00:00:44)

Die Verwaltungsbibliothek wurde von der Stadtbibliothek ausgegliedert, aus diesem Grund muss die Satzung geändert werden. Verweist auf die Vorlage und bittet um Zustimmung.

Frau StR'in Bungartz (00:01:00)

Das Gutachten wird einstimmig begutachtet.

TOP 2

Wanderausstellung „Haymatloz“ über deutsche Exilanten in der Türkei

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20. November 2003

Frau Prof. Dr. Lehner (00:01:24)

Die Ausstellung wird ab Oktober in Erlangen zu sehen sein und anschließend, ab 02. November in der Zentralbibliothek gezeigt. Es wird zeitnah noch über entstehende Kosten und Weiteres berichtet werden. Verweist auf die Vorlage.

Herr StR Agathagelidis (00:02:13)

Dankt dem Amt für Kultur und Freizeit und der Zentralbibliothek, dass die Ausstellung nach Nürnberg geholt werden konnte.

Frau StR'in Bungartz (00:05:10)

Frau StR'in Regitz (00:05:17)

Es handelt sich bei der Ausstellung um ein interessantes Stück Zeitgeschichte. Gibt die Anregung, dass das türkische Konsulat mit eingebunden werden soll. Es muss darauf geachtet werden, dass für so kleine Ausstellungen nicht zu hohe Kosten entstehen, sodass die großen und wichtigen Ausstellungen (z. B. Ausstellung betreffend des 60-jährigen Kriegsendes) nicht mehr finanziert werden können. Die Ausstellung wird trotz allem sehr begrüßt.

Frau Prof. Dr. Lehner (00:07:35)

Fragen zu den entstehenden Kosten können zu diesem Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden. Die Ausstellung „Haymatloz“ wird jedoch z. B. eine Ausstellung anlässlich des 60-jährigen Kriegsende nicht tangieren.

Frau StR'in Bungartz (00:08:30)

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

TOP 3

Landesausstellung 2006 – Vertrag Haus der Bayerischen Geschichte

hier: Bericht

Frau Prof. Dr. Lehner (00:08:43)

Das Jahr 2006 wird das Jahr der kulturellen Herausforderungen.

Herr Dr. Sonnenberger (00:11:32)

Inhaltlich ist das Haus der Bayerischen Geschichte der Ansprechpartner. Wenn die Konzeptionsentwicklung fortgeschritten ist, wird dem Kulturausschuss weiter Bericht erstattet. Zu diesem Zeitpunkt werden auch Vertreter vom Haus der Bayerischen Geschichte an der Sitzung teilnehmen. Die Stadt muss sich finanziell nicht beteiligen, es werden lediglich die Räume zur Verfügung gestellt. Die Stadt erhält 50 % der Eintrittseinnahmen.

Frau StR'in Bungartz (00:14:41)

Die Landesausstellung 2006 ist eine große Chance für Nürnberg, insbesondere für die städtischen Museen. Es wird eine räumliche Verbesserung erreicht werden. Die geplanten Öffnungszeiten laut Vertrag sind nicht zufriedenstellend. Im Rahmen der Landesausstellung sollte Montags auch geöffnet werden.

Herr StR Würffel (00:19:36)

Es ist zu überlegen, wie eine Vernetzung zwischen Tafelhalle und den anderen Museen in Nürnberg hergestellt werden kann. Bittet Herrn Dr. Sonnenberger, den Kulturausschuss im Jahr 2005 weiter zu informieren.

Herr StR Wolff (00:23:45)

Die Ausstellung muss den Akzent setzen, dass Nürnberg die 2-größte Stadt in Bayern ist und dementsprechend selbstbewusst auftreten soll.

Herr StR Ulrich (00:27:28)

Es muss darauf geachtet werden, dass der Beitrag Nürnberg für Franken und Bayern in der Ausstellung entsprechend präsentiert wird.

Frau Prof. Dr. Lehner (00:30:46)

Nürnberg wird bei der Landesausstellung 2006 sehr selbstbewusst auftreten.

Herr Dr. Sonnenberger (00:32:29)

Die Finanzierung ist gesichert. Es wird zusätzliches Wachpersonal benötigt, auch wenn der größte Teil durch die eigenen Mitarbeiter abgedeckt werden kann. Wenn sich herausstellt, dass die Ausstellung genügend Geld einspielt, spricht nichts gegen die Öffnung am Montag.

Frau StR'in Bungartz (00:38:36)

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

TOP 4

Zerstörung und Wiederaufbau Nürnbergs

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18. Februar 2003

Prof. Dr. Lehner (00:39:16)

Da es bereits 1995 eine Ausstellung zu diesem Thema gab, ist es nicht sinnvoll diese Thematik noch einmal zu präsentieren. Aber dennoch sind Überlegungen im Gange um dieses Thema bewusst zu machen. Das Stadtarchiv ist ständig bemüht Informationen zu erfassen und zu archivieren.

Herr Dr. Sonnenberger (00:41:32)

Erläutert die Vorlage.

Frau StR'in Hölldobler-Schäfer (00:45:17)

In wieweit ist es möglich mit Synergieeffekten und einem geringen finanziellen Aufwand und zu diesem Jahrestag am 02.01.2005 eine Ausstellung an einem zentralen Ort in Nürnberg zu präsentieren? Die geplante Wanderausstellung „Wiederaufbau“ wird sehr begrüßt.

Frau StR'in Pröbß-Kammerer (00:46:57)

Es wäre sehr erfreulich wenn die Wanderausstellung in Nürnberg gezeigt wird.

Herr StR Wolff (00:48:59)

Das Thema „Zerstörung und Wiederaufbau“ wurde bereits oft genug behandelt. Selbstverständlich ist dies auch sehr wichtig aber es sollten auch mal Ausstellungen gezeigt werden, die sich mit der jungen Vergangenheit oder der nahen Zukunft befassen.

Herr StR Ulrich (00:52:31)

Dankt für die Vorlage.

Frau StR'in Bungartz (00:55:12)

Frau StR'in Regitz (00:55:26)

Die Jahrestage sollten genutzt werden um sich an die Geschehnisse von damals zu erinnern.

Herr StR Würffel (00:56:28)

Wenn man heute ein solches Thema angeht, dann wird man aus der Vergangenheit durchaus Blicke in die Gegenwart und in die Zukunft werfen können und müssen. Dankt der Verwaltung für die Vorlage.

Frau StR'in Bungartz (01:01:22)

Verweist zu diesem Thema auf die am 27.05.2004 eröffnete Ausstellung im Dokumentationszentrum.

Frau Prof. Dr. Lehner (01:02:14)

Das Stadtarchiv in Kooperation mit dem Künstlerhaus K4 und dem Amt für Kultur und Freizeit möchte am 02. Januar 2005 zum Gedenken eine kleine Ausstellung zum Thema „Zerstörung“ sowie ein Zeitzeugengespräch präsentieren.

StR'in Bungartz (01:03:12)

Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

TOP 5

Erwerb der Szenenbilder des Films „Speer und ER“

hier: Antrag von Herrn Stadtrat Utz W. Ulrich/ FDP vom 27. April 2004

Herr StR Ulrich (01:03:38)

Erläutert seinen Antrag.

Herr Dr. Sonnenberger (01:07:19)

Erläutert die Vorlage.

Herr StR Wolff (01:09:11)

Unterstützt die Stellungnahme der Verwaltung.

Herr StR Würffel (01:10:36)

Stimmt den Ausführungen der Verwaltung zu.

Herr Ulrich (01:15:23)

Der Beschluss vom Kuratorium, dass die THW-Halle als Ausstellungsfläche genutzt werden soll wird nicht berührt. Es könnte auch z. B. die Eingangshalle als Standort genutzt werden. Bittet die Mitglieder des Kulturausschusses sich die Kulisse vor Ort anzusehen.

Frau StR'in Bungartz (01:19:46)

Frau StR'in Zadek (01:20:02)

Herr StR Würffel (01:21:07)

Der Antrag von Herrn Stadtrat Utz W. Ulrich wird von der Stadtratsfraktion der SPD als Beschluss begehrt.

Herr StR Ulrich (01:21:46)

Es handelt sich bei der Vorlage um einen Bericht.

Herr StR Würffel (01:22:20)

Frau StR'in Bungartz (01:22:26)

Der Beschluss wird mit 1 Gegenstimme abgelehnt.

TOP 6

Niederschrift über die 12. Sitzung des Kulturausschusses vom 02. April 2004 – öffentlicher Teil –

Frau StR'in Bungartz (01:22:29)

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

Die öffentliche Sitzung endet um 10.24 Uhr.

Die Vorsitzende
i. V.

Die Referentin

Die Schriftführerin

StRin Bungartz

Prof. Dr. Lehner

Niedermeier